



**Freundeskreis
Kostjukovitschi e.V.
Dietzenbach**

PRESSEMITTEILUNG

Bildungseinrichtungen: Säulen der Gemeinschaft und Zukunft

Dietzenbach, 24. März 2025 – Der geschäftsführende Vorstand, vertreten durch Dietmar Kolmer und Günter Hofmann, besuchte in der Zeit vom 09.-16.03.2025 die Region und Kreisstadt Kostjukovitschi, die schon seit 1990 vom Verein Freundeskreis Kostjukovitschi Dietzenbach e.V. aus der Tschernobyl Bewegung heraus unterstützt wird. Wesentliches Element dieser Partnerschaft ist außerdem die Völkerverständigung, gerade in den heutigen Zeiten.

Eine umfassende Bestandsaufnahme der Bildungslandschaft in der Region zeigt die herausragende Bedeutung lokaler Bildungseinrichtungen für die gesellschaftliche Entwicklung und den sozialen Zusammenhalt. Im Rahmen eines mehrtägigen Besuchs vom 10. bis 15. März 2025 wurden zahlreiche Kindergärten, Schulen und spezialisierte Einrichtungen evaluiert.

„Die besuchten Einrichtungen nehmen weit über ihre Kernaufgaben hinaus eine zentrale soziale und integrative Funktion ein“, erklärt der Vorsitzende Dietmar Kolmer.

„Sie fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt, stärken lokale Gemeinschaften und unterstützen Familien bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.“

Insgesamt betreuen die erfassten Einrichtungen aktuell 696 Kinder und Jugendliche und beschäftigen 355 Mitarbeiter. Die Versorgungsdichte ist bemerkenswert: Neben 331 Schülern in sechs ländlichen Schulen (ohne die Kreisstadt Kostjukovitschi mit ca. 2.000 Schülern) werden 365 Kinder in sechs ländlichen Kindergärten sowie 440 Schülerinnen und Schüler in der regionalen Musik- und Ballettschule (290 Musik, 150 Ballett) gefördert.

Vielfältige Bildungsangebote sichern Zukunftschancen

Besonders hervorzuheben sind innovative Einrichtungen wie das Kinder- und Jugendzentrum für Entwicklung und Rehabilitation sowie die Kita 3, die durch spezialisierte Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen glänzen. Kleine Gruppen, ein hoher Personalschlüssel und die Unterstützung durch medizinisches Fachpersonal und Therapeuten gewährleisten hier eine optimale Förderung.

Die Schulen der Region beeindruckten durch ihre pädagogischen Schwerpunkte, darunter intensiver Deutschunterricht ab der dritten Klasse sowie besondere Angebote in Naturwissenschaften und Ingenieurtechnik. Ein Leuchtturmprojekt stellt die Schule Nr. 2 in Kostjukovitschi mit ihrem Zentrum für Robotertechnik dar. Hier werden Schülerinnen und Schüler in praxisnahen Projekten gezielt auf technologische



**Freundeskreis
Kostjukovitschi e.V.
Dietzenbach**

Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Die regelmäßigen Fortbildungen der Deutschlehrkräfte in Dietzenbach tragen signifikant zur Qualität des Sprachunterrichts und damit zum Erfolg der Schülerinnen und Schüler bei.

Die regionale Ballett- und Musikschule für 5-7 Jahre trägt entscheidend zur kulturellen Bildung bei und ermöglicht 440 jungen Menschen, ihr kreatives Potenzial zu entfalten. Diese kulturelle Förderung stärkt nicht nur künstlerische Talente, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenz der Kinder und Jugendlichen.

Internationale Kooperationen als Erfolgsfaktor

Eine besondere Stärke der regionalen Bildungslandschaft liegt in den langjährigen Kooperationen mit dem Freundeskreis und Partnerschaft der beiden Städte. Diese Zusammenarbeit hat wesentlich zur qualitativen Verbesserung der Einrichtungen beigetragen und ermöglicht kontinuierliche Weiterentwicklungen.

Im Abschlussgespräch mit Bürgermeister Moksatschew, seiner Stellvertreterin Smolikova und Fachbereichsleiterin für Soziales und Schule Khomchanka wurden auch familienpolitische Themen erörtert, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf beeinflussen.

Bemerkenswert ist das umfassende Unterstützungssystem für Familien: Mütter erhalten für drei Jahre nach der Geburt eines Kindes monatlich 900 BYR (264 €), was das reguläre Einkommen im ländlichen Gebiet übersteigen kann. Bei Geburt eines weiteren Kindes innerhalb dieser Frist erhöht sich die monatliche Unterstützung auf 2.500 BYR, solange das erste Kind noch nicht älter als drei Jahre ist. Der Arbeitsplatz bleibt erhalten. Diese finanzielle Unterstützung, vergleichbar mit einem Elterngeld, wird jeder Mutter unabhängig vom Familieneinkommen gewährt.

Großfamilien mit mehr als vier Kindern erhalten beim Kauf einer Wohnung oder beim Hausbau einen staatlichen Zuschuss von 90%. Zusätzlich bekommen Mütter einmalig ein Mutterschaftsgeld in Höhe von 30.000 BYR für solche Zwecke – bei Großfamilien werden Wohnraum und Eigenheim somit größtenteils vom Staat finanziert.

„Die vielfältigen Bildungseinrichtungen spielen eine fundamentale Rolle in der lokalen und regionalen Bildungslandschaft“, fasst Kolmer zusammen. „Sie sind entscheidend für die gesellschaftliche Integration, die persönliche Entwicklung junger Menschen sowie für die Förderung sozialer Kompetenzen.“

Der aktuelle Besuch umfasste Einrichtungen in Kostjukovitschi, Selezkoje, Belynkovich, Novosamotevichi, Murin Bor, Muravillje und Shareiki, darunter auch ein Altersheim mit 48 Bewohnern und eine betreute Wohngruppe mit 9 Jugendlichen. Generell unterstützt



***Freundeskreis
Kostjukovitschi e.V.
Dietzenbach***

der Freundeskreis Kostjukovitschi Dietzenbach e.V. insgesamt 36 soziale Einrichtungen, die im jährlichen Wechsel von je 18 Einrichtungen besucht werden.

In den letzten zwei Juniwochen werden mehrere Deutschlehrer aus Kostjukovitschi nach Dietzenbach zur alljährlichen zweiwöchigen Fortbildung reisen – ein weiteres Element der nachhaltigen Zusammenarbeit, das die Qualität des Sprachunterrichts und damit den Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler kontinuierlich stärkt.

Kontakt für Rückfragen:

Dietmar Kolmer

mail: vorstand@freundevonkostju.de

mobil: 0175 296 2439